



Reglement

Schnitzturm-Cup

Der Schnitzturm-Cup soll jährlich im Frühjahr ausgetragen werden und den Zweck verfolgen:

- Die Schiessfertigkeit zu heben
- Die Treffsicherheit zu erhöhen
- Die Kameradschaft zwischen den Schützen zu festigen
- Die Gruppeneinteilung für die GM zu erleichtern

Das Programm besteht aus zwei Probeschüssen und zehn Schüssen auf die A10 Scheibe. Falls sich das Programm der SGM wesentlich ändert, kann der Schützenrat das Programm für den Schnitzturm-Cup anpassen.

Alle Schützen treten am gleichen Tag zum Wettkampf an. Vorschüssen soll nur in gut begründeten Ausnahmen erlaubt werden, und scheidet automatisch für die nächsten Runden aus.

Alle Schützen schiessen zuerst die erste Runde, und die 16 Besten treten nach kurzer Pause zur zweiten Runde an, und so weiter. (Cup-System)
Die zwei Besten kämpfen am Schluss vor versammelter Teilnehmerschar zum letzten Mal um den Tagessieg.

Der Sieger erhält den Wanderpreis für ein Jahr und dazu einen Preis gediegener Art, zum Beispiel ein graviertes Gobelet „Schnitzturm-Cup 20..“
Die Spender des Wanderpreises sind Hans Diener und Alois Blättler.

Endgültiger Besitzer des Wanderpreises wird:

- Wer dreimal Sieger wurde
 - Wer nach 15 Jahren am meisten Sieger war
- bei Gleichheit entscheidet: 1. die Anzahl der Teilnahmen
2. das höhere Finalresultat

Das Cup-Resultat der ersten Runde zählt zur Jahresmeisterschaft.

Das Cup-Absenden findet am gleichen Tag im Schiessstand statt.

Details bestimmt der Schützenrat, welcher auch bei Meinungsverschiedenheiten, nach Anhören der Parteien, endgültig entscheidet.

Genehmigt an der Schützengemeinde Stansstad vom 25. Februar 2005

Die Stifter:

Hans Diener

Alois Blättler

Der Schützenrat:

Paul Dönni

Toni Enz